

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT
DCG Sonstige Sprachen

Albanisch

Grammatik

- 19-3** *Albanisch - Fremdsprachengrammatik* / Emine Teichmann. Unter Mitarb. von Leonhard Dauti. - 1. Aufl. - Oberhausen : Athena-Verlag, 2019. - 254 S. ; 23 cm. - (Albanische Universitätsstudien : Sonderband ; 4). - ISBN 978-3-7455-1058-4 : EUR 42.00
[#6504]

Als Ergänzung zu ihrem mit Gladiola Sadiku verfassten Lehrbuch¹ legt Emine Teichmann nun unter Mitwirkung von Leonhard Dauti eine daran anschließende Grammatik vor.² Damit ist das elementare Unterrichtsmaterial, wenn man das vorzügliche Albanischwörterbuch von Buchholz-Fiedler-Uhlisch³ hinzunimmt, für diese Sprache komplett.

Ungewöhnlich ist an der vorliegenden Grammatik zunächst, daß jeglicher Literaturhinweis im Text sowie eine Literaturliste fehlen. Auf jeden Fall muß daher hier auf die hervorragende Grammatik in deutscher Sprache aus DDR-Zeiten von Oda Buchholz und Wilfried Fiedler⁴ hingewiesen werden, da dieses als wissenschaftliche und nicht als Lerngrammatik konzipierte Werk naturgemäß auf viele Detailfragen ausführlicher und zuverlässiger

¹ *Albanisch* : Lehr- und Arbeitsbuch / Emine Teichmann ; Gladiola Sadiku. - 1. Aufl. - Oberhausen : Athena-Verlag, 2016. - 316 S. ; 24 cm + 1 Audio-CD. - (Albanische Universitätsstudien : Sonderband ; 3). - ISBN 978-3-89896-669-6 : EUR 45.00 [#5722] - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8839> - Vorläufer ist: *Albanisch als Fremdsprache* = Shqipja si gjuhë e huaj / Emine Teichmann. - Elbasan : Sejko, 2006. - 422 S. ; 18 cm + 1 Audio-CD. - ISBN 99947-721-8-1 : Lek 800.

² Das sehr detaillierte, mehrere Seiten umfassende Inhaltsverzeichnis unter <http://d-nb.info/1177161613/04> ersetzt praktisch das an sich notwendige Sachregister zum Nachschlagen.

³ *Wörterbuch albanisch-deutsch* / von Oda Buchholz, Wilfried Fiedler, Gerda Uhlisch. - 1. Aufl. - Leipzig : Verlag Enzyklopädie, 1977. - 739 S. ; 20 cm. - Inzwischen wurde das Wörterbuch vom Langenscheidt-Verlag übernommen. **Langenscheidt, Handwörterbuch Albanisch** : Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch. - [7. Aufl.] . - München ; Wien : Langenscheidt, 2011. - 739, 831 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-468-05395-5 : EUR 44.90.

⁴ *Albanische Grammatik* / Oda Buchholz ; Wilfried Fiedler. - Leipzig : Verlag Enzyklopädie, 1987. - 582 S. : graph. Darst. ; 25 cm - ISBN 978-3-324-00025-3.

Auskunft geben kann, während die Grammatik von Gustav Weigand⁵ vom Anfang des vergangenen Jahrhunderts nur noch wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung hat.

Eigene Wege beschreitet die Autorin insofern, als sie sich auf die Verbdependenzgrammatik stützt und deshalb folgerichtig ihre Darstellung mit dem Verb beginnt.⁶ So spart sie sich eine separate Abhandlung der Syntax, die beim Verb weitgehend im Unterkapitel 1.12. *Das Verb und seine Ergänzungen* integriert wird. Daran schließen sich noch einige allgemeine Angaben zum Satz im Albanischen an (S. 99 - 130), wozu ferner die Angabe von Satzmustern gehört. Entsprechende Angaben finden sich auch in den Kapiteln zu den anderen Wortarten, wo ebenfalls ihre Dependenz berücksichtigt wird.

Eine Herkulesaufgabe für jeden Verfasser einer Grammatik des Albanischen ist es, dessen schier ausufernden Formenreichtum in einfache und übersichtliche Schemata zu fassen und so dem Lernenden in verständlicher Form nahezubringen. Ein Paradebeispiel für diese Schwierigkeit ist das Verb, dessen Darstellung auch bei Teichmann etwa die Hälfte des Platzes im Buch einnimmt. Sie kommt dabei mit fünf Konjugationen aus, von denen allerdings die zweite noch in sechs Unterklassen unterteilt wird. Dennoch ist das eine erhebliche Reduktion der Klassen im Vergleich zu den im Albanischwörterbuch von Buchholz-Fiedler-Uhlisch angeführten, insgesamt 53 Konjugationstypen. Ausgangspunkt sind traditionell die noch übersichtlichen Präsensformen, die durch die Varianten bei den übrigen Tempus- und Modusformen weiter unterteilt werden.

Aber selbst die Darstellung der Deklination des Nomens, der Adjektive und Pronomen ist nicht einfach. Hier ist die Beschreibung des Genus unvollständig, denn während für Maskulina und Feminina in der Übersicht (S. 131 - 132) Beispiele angeführt werden, heißt es zum Neutrum, ohne Beispiele, lapidarisch: „Das sächliche Geschlecht verschwindet langsam“ (S. 131).

Widersprüchlich ist die graphische Gestaltung der Grammatik. Sie müßte konsequenter aufgebaut werden. Während auf Seite 131 die albanischen Beispiele (*bar - i* usw.) zunächst kursiv gesetzt werden, weichen im selben Kapitel die nächsten Beispiele (*fik - u* usw.) ohne offensichtlichen Grund ab. Hier empfiehlt es sich, die albanischen Belege überall kursiv zu setzen, dann kann man sich bei den deutschen Entsprechungen zudem die einfachen Anführungsstriche sparen. Überflüssig ist ferner der Zusatz (Lebewesen) bei *çlirimtar* ‚Befreier‘, wenn er bei *patriot* fehlt (S. 136). Sicher falsch ist bei *grykë* (Gurgel, Kehle, Rachen) die Angabe ‚Angina‘ (S. 139). Für eine Neuauflage ist eine gründliche Lektorierung des Textes durch deutsche Muttersprachler zu empfehlen, die sicher eine bessere Lösung für ‚Das Meiden des Alkohols war für ihn nötig‘ (S. 152) finden. Damit würde dieses für den Albanischunterricht fraglos hilfreiche Werk besser zur Geltung kommen.

⁵ ***Albanesische Grammatik im südgegischen Dialekt*** (Durazzo, Elbassan, Tirana) / Gustav Weigand. - Leipzig : Barth., 1913. - XIX, 189 S. : 18 cm.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1177161613/04>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9893>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9893>